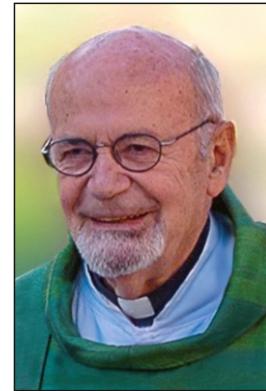
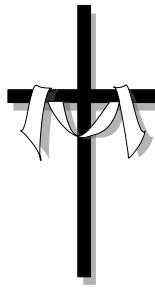


*„Wir haben die
Liebe, die Gott zu
uns hat, erkannt
und vertrauen
auf sie!“
1 Joh 4,16*



Jesus Christus, der Auferstandene, hat unseren lieben Mitbruder

Pater Friedrich Frühwirth SDB Bischöflicher Geistl. Rat

nach einem erfüllten Leben im 88. Lebensjahr
am Mittwoch, dem 28. Jänner 2026, in die Ewige Heimat abberufen.

Friedrich Frühwirth wurde am 26. Juli 1938 in Spital am Pyhrn (Oberösterreich) als Sohn des Ehepaars Matthäus und Magdalena Frühwirth geboren. Er besuchte die Volksschule in Spital am Pyhrn und begann dann eine Lehre als Tischler.

Um eine berufliche Weiterbildung zu machen, kam er in das Lehrlingsheim in Linz, wo er erstmals mit den Salesianern Don Boscos in Kontakt kam. Dies ließ in ihm den Entschluss reifen, Priester zu werden. So trat er in Unterwaltersdorf in die Aufbaumittelschule für Priester-Spätberufene ein, wurde 1963 durch die Erste Profess zum Salesianer, studierte Philosophie und Theologie in Benediktbeuern und wurde am 3. Juli 1971 in seiner Heimat zum Priester geweiht.

Als Neupriester setzte er in Unterwaltersdorf seine pastorale Tätigkeit als Lehrer und Erzieher fort, war dann von 1976 bis 1981 Direktor in Landeck. 1981 kam er für den verstorbenen Pater Pitzl als salesianischer Hausdirektor bis 1989 nach Unterwaltersdorf, in das Studienheim „Maria Hilf“ & Don Bosco Gymnasium. Unter seinem Direktorat (1988) wurde in Unterwaltersdorf die Koedukation eingeführt. Anschließend war er von 1989 bis 1998 Direktor im Lehrlingsheim „Don Bosco“ in Linz. Dann war er als Spiritual und Erzieher im Schülerheim in Fulpmes, sowie von 2013 bis 2016 Direktor in der Pfarre „Don Bosco“ in Graz.

2016 kehrte er als Seelsorger nach Unterwaltersdorf zurück und kam 2022 nach Amstetten, wo er im „Betreuten Wohnen“ im Kreis der Mitbrüder seinen Lebensabend verbrachte.

Pater Frühwirth war fast immer in leitenden Positionen tätig. Er wurde 1996 mit dem Titel „Bischöflicher Geistlicher Rat“ von Bischof Maximilian Aichern, Linz, geehrt. 1998 wurde ihm vom Land Oberösterreich das Goldene Verdienstzeichen verliehen.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Sonntag, dem 8. Februar 2026, um 19:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Amstetten.

Die Verabschiedung mit Sarg findet am Montag, dem 9. Februar 2026, um 11:00 Uhr, mit Requiem in der Herz-Jesu-Kirche in Amstetten statt.

Die Urne wird am Freitag, dem 20. Februar 2026, um 12:00 Uhr am Friedhof Unterwaltersdorf in der Grabstätte der Salesianer Don Boscos beigesetzt. Die Möglichkeit sich an der Urne zu verabschieden besteht am Freitag, dem 20. Februar 2026, ab 8:00 Uhr in der Hauskapelle des Don Bosco Gymnasiums, in Unterwaltersdorf.

Um das Gedenken im Gebet und bei der hl. Messe bitten

Die Geschwister
und alle Verwandten

Der Provinzial und
die Salesianer Don Boscos
von Amstetten und
Unterwaltersdorf